

# Hier stehe ich...

**MLFR** *Luther-Botschafter*

GLADBECK – Im Sommer letzten Jahres installierte der Künstler Ottmar Hörl 800 farbige Luther-Figuren auf dem Wittenberger Marktplatz. Die einen Meter hohen, so genannten Luther-Zwerge lösten eine weltweite Diskussion des Pro und Contra aus.

Um sich dieser Diskussion zu stellen bzw. diese fortzusetzen, aber auch um den vom Künstler so titulierten „Luther-Botschafter“ den Bürgern des Ruhrgebietes nahezubringen, entschied sich das Martin Luther Forum Ruhr (MLFR) in Gladbeck für eine Sonderausstellung mit 160 Luther-Figuren. Die Ausstellung wird am 6. Mai um 19.30 Uhr im MLFR eröffnet und ist bis zum 22. Mai zu sehen. Die ehemalige Markuskirche dient dabei als ideales Podium für die erstmals in einem Ausstellungsraum präsentierten Luther-Botschafter, die käuflich erworben werden können.

Die Eröffnung wird von einer interessanten Diskussionsrunde mit dem Künstler Ottmar Hörl begleitet. Der die Wittenberger Installation motivierende Prälat Stephan Dörgerloh (EKD Wittenberg) hat

seine Anwesenheit bereits angekündigt.

Die Luther-Worte „Hier stehe ich und kann nicht anders“ wurden zum Leitmotiv für die Luther-Installation in Wittenberg 2010. Jener Satz, mit dem Martin Luther seine Rede beendet haben soll, nachdem er 1521 vom Wormser Reichstag aufgefordert wurde, seine Schriften zu widerlegen. *Bu*



Das MLFR will mit seiner Ausstellung die Diskussion um die umstrittenen Luther-Figuren fortsetzen.

FOTO: BUGZEL